

VfB Rot-Weiß marschiert in der Kreisliga

Von Gerd Hoffmann

Braunschweig. Spitzenreiter VfB Rot-Weiß hat in der Fußball-Kreisliga nach seinem Kantersieg in Veltenhof fünf Punkte Vorsprung auf die Verfolger.

VfL Leiferde – TV Mascherode 6:4 (2:1). „Obwohl wir defensiv noch Probleme haben, hat sich meine Mannschaft die drei Punkte verdient“, sagt VfL-Trainer Timur Teke und lobt besonders Enno Menke. TV-Coach Sven Scholze stellte fest: „Beide Defensivreihen hatten nicht ihren besten Tag.“

Tore: 0:1 Wagner (15.), 1:1 Döttling (23.), 2:1 Menke (27.), 3:1 Döttling (48.), 4:1 Graf (55.), 4:2 Müller (59.), Legat (ET 69.), 5:3 Müller (70.), 6:3 Menke (84.), 6:4 Rybak (90.)

TSV Lamme – FC Rautheim 1:2 (0:1). Es war die erste Niederlage für Lamme. „Ich bin riesig enttäuscht über die Leistung meines Teams“, ärgerte sich Lammes Coach Sean Krebs. Gäste-Coach Kevin Grose-nick sah einen glücklichen Sieg seines Teams: „Die erste Hälfte war ausgeglichen. Der sehenswerte Treffer von Ali Gülmez war entscheidend.“

Tore: 0:1 Grose-nick (25.), 0:2 Gülmez (52.), 1:2 Nöbe (74.)

Freie Turner III – SV Gartenstadt 1:2 (1:0). Turner-Coach Fabian Dohrmann sagte: „Ein toller Auftritt meines Teams wurde nicht belohnt.“ SV-Co-Trainer Artur Bast sah es genauso: „Ein glücklicher Sieg, wenn wir verlieren, dürfen uns nicht beschweren.“

Tore: 1:0 Löffler (14.), 1:1 Can-Yakup Mai (50.), 1:2 Bothe (55.)

MTV Hondelage – FC Wenden 2:0 (2:0). Der MTV ist seit vier Spieltagen ungeschlagen und rangiert nun in der Spitzengruppe. „In der ersten Hälfte haben wir taktisch gut gegen starke Gäste gespielt, aufgrund der zweiten Halbzeit geht der Sieg auch in Ordnung“, bilanzierte Trainer Saimir Zaimi. FC-Trainer Rainer Zobel macht seiner Elf keinen Vorwurf: „Wir hätten zur Halbzeit schon klar führen müssen, haben die Tore aber nicht gemacht.“

Tore: 1:0 Dops-laff (12.), 2:0 Slotta (30.)

TVE Veltenhof – VfB Rot-Weiß 1:7 (0:4). TVE-Trainer Jens Mühl-pforte sah einen übermächtigen Gegner: „Das Ergebnis fällt vielleicht ein bis zwei Tore zu hoch aus, aber dennoch Kompliment an das Team vom Madamenweg.“ Rot-Weiß-Coach Thomas Dorawa sagte: „Veltenhof hatte nichts entgegen zu setzen.“

Tore: 0:1 Duwe (20.), 0:2, 0:3, 0:4 Sil-lah (27., 28., 40.), 0:5 Bairaktaridis (64.), 1:5 Brühl (71.), 1:6 Sapmaz (86.), 1:7 Bairaktaridis (90.)

SG Waggum/Beverode – SV Melverode/Heidberg 1:1 (1:0) SG-Coach René Cassel erklärte: „Wir sind zurecht in Führung gegangen, mein Team hat das taktisch umgesetzt, was wir uns vorgenommen haben. Nach der Pause hat die Kraft gefehlt.“ SV-Trainer Christian Zabinski sagte: „Unser Aufwand ist nicht belohnt worden, wir hätten den Sieg verdient gehabt.“

Tore: 1:0 Tschau-der (38.), 1:1 Rudi (83.)

SV Broitzem – TSV Lehdorf II 3:2 (1:1). „Das war ein hartes Stück Arbeit“, erklärte SV-Trainer Frank Dietrich. „Wir haben uns durch individuelle Fehler selber bestraft“, sagte TSV-Coach Philipp Weber.

Tore: 1:0 Borteczko (23.), 1:1 Volze (45.+1), 2:1 Stormann (53.), 2:2 Schröder (82.), 3:2 Witzel (FE 86.)

Auf Romantik zu neuen Erfolgen

Pia Matthes gehört zu den Gewinnern beim Herbst-Reitturnier in Volkmarode.

Von Henning Thobaben

Braunschweig. Pia Matthes liebt Pferde über alles. Und nicht nur das: Tiere sind ihr ein und alles. „Eigentlich komme ich mit Tieren sogar besser klar als mit Menschen“, sagt die 16-Jährige. Beim Herbst-Reitturnier des Pony- und Reitclubs (PRC) Volkmarode bildete sie mit ihrer Stute Romantik wahrlich ein harmonisches Gespann. Die Dressurreiterprüfung der Klasse L gewann sie. In einer weiteren L-Dressur auf Trense belegte sie Platz zwei.

Das vorletzte Turnier des Jahres war für die Reiterin des gastgebenden Vereins ein erfolgreiches. Und sie bekam auf dem heimischen Gelände die Belohnung für ihre Leistungen in der gesamten Saison: Als Gewinnerin der Kleinen Tour der Dressur gehörte sie zu den Siegern der Stadtmeisterschaft, die in Volkmarode traditionell gekürt werden.

Fast jedes Wochenende ist Pia Matthes in dieser Saison bei Turnieren in der Region angetreten. „Außer Schule und Reiten bleibt nicht für viel anderes Zeit“, sagt die Elftklässlerin von der Neuen Oberschule. Bei Unternehmungen ihrer Mitschülerinnen sei sie des-



Pia Matthes auf ihrem Pferd Romantik. Foto: Henning Thobaben



Till Möller vom PRC Volkmarode während des S-Springens in Volkmarode.

Foto: Philipp Ziebart/BestPixels.de

halb zwangsläufig oft außen vor. „Ich versuche das Thema Reiten dort so gut es geht zu vermeiden. Viele verstehen das nicht so“, sagt die Gymnasiastin.

Fast jeden Tag ist sie bei ihrer Stute Romantik, die sie vor vier Jahren von ihren Eltern bekommen hat. „Das war mein größter Wunsch“, erzählt Pia Matthes. Jetzt hat sie noch einen: in ihrem Sport erfolgreich zu sein.

Die Schülerin hatte beim Herbst-Turnier vor allem am völlig verregneten Samstag – wie alle anderen Reiter auch – mit den schwierigen Bedingungen zu kämpfen. „Besonders die Dressurplätze waren doch ziemlich rutschig. Aber die Richter haben sich darauf eingestellt und den Teilnehmern nicht alles abverlangt“, erklärte der PRC-Vorsitzende Michael Zichy.

Allerdings hatte der Dauerregen zur Folge, dass einige Reiter ihre Teilnahme kurzfristig absagten. „Manche Prüfungen waren nur zu 60 bis 70 Prozent besetzt“, berichtete Zichy. Die Bedingungen am sonnigen Sonntag seien dann aber gut gewesen. „Als es im vergangenen Jahr so trocken war, ist die Rutschgefahr größer gewesen“, meinte der 53-Jährige, der sich über einen reibungslosen Turnierablauf freute. Sein Ziel: Im nächsten Jahr wieder einen Flutlichtwettbewerb ins Programm zu integrieren.

Dann wird sicher auch Pia Matthes wieder dabei sein, trotz dass nicht mehr weit entfernter Abiturprüfungen. Für die Zeit nach der Schule hat sie schon eine Idee: Auf einem Gestüt kann sie eine Ausbildung als Pferdewirtin mit Schwerpunkt Reiten anfangen.

■ ERGEBNISSE (AUSZUG)

Zwei-Phasen-Springprüfung KLS*: 1. Joachim Winter (RFV Westercelle/Altencelle) auf Gaijin.

Springprüfung KLS* mit Sieger-runde: 1. Hendrik Schäfer (RFV Vechelde) auf Sensation.

Stilspringprüfung KLE: 1. Kira Böttcher (RFV Braunschweig) auf Niels.

Dressurreiterprüfung KLM* RM: 1. Maria Hageböling (PRC Volkmarode) auf Clooney.

Zwei-Phasen-Springprüfung KLA* -geschlossen: 1. Kira Böttcher.

Springprüfung Kl. A Finale Heide-Derby 2016:** 1. Jana Krüger (RFV Clenze) auf Retina.

Springprüfung Kl. L: 1. Theresa Bublitz (PRCV) auf Bandit Tom Crox.

Stilspringprüfung KLL Weg und Zeit: 1. Franziska Louisa Becker (PRC Volkmarode) auf Bench.

Stilspringprüfung KLM*: 1. Till Möller (PRC Volkmarode) auf Gintana. *ht*

Zwei Stadtlauf-Sieger rennen nun am Gardasee

Die Veranstalter des Wettbewerbs vermelden eine Rekord-Teilnehmerzahl.

Von Karsten Mentasti

Braunschweig. „Schon gehört, Hannover liegt 0:2 zurück.“ Auch in Läuferkreisen machen solche Fußballresultate, wenngleich sie nicht das Endergebnis widerspiegeln, die Runde. Doch beim 6. Stadtlauf, ausgerichtet von Sport-Scheck am Sonntag in der Innenstadt, stand Fußball nicht im Mittelpunkt von Gesprächen der sportinteressierten, ja sogar sportlichen Bevölkerung – sondern die Rennen über 900-Meter-, 5- und 10-Kilometer.

Die neben dem Nachtlauf zweite Laufveranstaltung in der City kommt immer besser bei den vielen Freizeidläufern an. „Im Vorjahr hatten wir um die 1000 Teilnehmer, sagte Jens Nothaft, Sprecher des Stadtlaufes, diesmal waren es gut zehn Prozent mehr.

1112 Kinder beim 900-Meter-Lauf, Jugendliche, Frauen und Männer gingen an den Start, bei schönstem Herbstwetter und perfekten Lauftemperaturen gab es noch diverse Nachmeldungen. Die Stimmung war prächtig, auch wenn nicht alle Starter im Ziel an-



Auf geht's: Hier starten am Kohlmarkt die Teilnehmer am 5-Kilometer-Stadtlauf durch die Braunschweiger Innenstadt. Foto: Philipp Ziebart/BestPixels.de

kamen. „Es tut so weh“, klagte eine Teilnehmerin des 5-Kilometer-Laufes, die ihrem Anfangstempo Tribut zollen musste und ausstieg.

Anders als der Sieger bei den Männern, der sich diebisch freute, seinen Sieg von 2014 zu wiederholen. 2015 war der Wahl-Braunschweiger und geborene Wernigeroder Florian Lippe nur Zweiter

geworden, diesmal setzte er sich im Duell mit Vorjahressieger Bernd Romeikat (diesmal 3.) klar durch. „Mitte der zweiten Runde hat sich die Dreiergruppe an der Spitze aufgelöst, da habe ich die Führung übernommen und eine Schippe draufgelegt“, so Lippe.

Noch mehr gelohnt hat sich die Teilnahme am 10-Kilometer-

■ ERGEBNISSE

5 km Männer: 1. Florian Lippe (HGL Wernigerode) 16:26 Minuten; 2. Christian Giesler (Dets RaceTeam) +0:10; 3. Bernd Romeikat (SC Rönna) +0:31.

5 km Frauen: 1. Marie Heymann (VfB Germania Halberstadt) 18:50 Min.; 2. Finja Lange (LG Ufo) +1:20; 3. Nicole Hoffmann (Team Erdinger) +2:55.

10 km Männer: 1. Emanuel Schoppe (Hannover) 32:16 Min.; 2. Francisco Cabanillas (Team Erdinger Alkohol-frei) +4:11; 3. Lukas Tom Schulze +5:21.

10 km Frauen: Nane Bruns-Manecke (MTV Schandelah) 38:34 Min.; 2. Maria Seffers (Lehrer SV) +2:40; 3. Silke Brinkmann (MTV Jahn Schladen) +2:51. *men*

MTVer Ullrich wirft fünf Tore in acht Minuten

Braunschweig. Die A-Junioren des MTV können aufatmen. In der Handball-Oberliga gelang ihnen mit einem starken Schlusspurt doch noch der erwartete erste Saisonsieg. Mit 43:34 (14:18) wurden die weiterhin sieglosen Sportfreunde Söhre niedergekämpft.

In der 40. Minute lag die Mannschaft von Trainer Thomas Kahle mit 19:25 hinten und fand keinen richtigen Zugriff auf das Spiel. Doch dann steigerte sich die Deckung erheblich und der überragende Lukas Ullrich drehte mit fünf Toren in acht Minuten groß auf. Beim 29:29 war der Ausgleich geschafft, beim 30:29 die erste Führung in Hälfte zwei.

Zum Ende des Spiels gelang ein 14:5-Lauf, der MTV bestimmte nun mit Tempogegenstößen das Spiel. „Unser Auftritt war lange von Fehlversuchen und mangelnder Konzentration geprägt“, rügte der Coach dennoch.

MTV: Hagedorn, König – Ullrich 14, Meurer 8, Mühlenbruch 7, Grabietz 6, Siggelkow 3, Donner 2, Borchers 2, Janßen 1, Bastian, Claus. *heb*

Sport

AM DIENSTAG

Fußball

Niedersachsenpokal A-Junioren, Viertelfinale: 1. SC Göttingen 05 – Eintracht Braunschweig U 19 Heute, 17.30 Uhr.

Lage: Die Bundesliga-Auswahl der Eintracht reist als hoher Favorit zum Niedersachsenligisten. „Wir wollen natürlich ins Halbfinale einziehen“, erklärt Eintracht-Coach Sascha Eickel, dessen Team seinen Titel als Landespokalsieger verteidigen möchte. In der Aufstellung sind im Vergleich zum Ligaerfolg gegen Cottbus Veränderungen zu erwarten. „Wir werden mit einer gemischten Mannschaft auflaufen, in der auch Spieler, die sonst wenig Spielpraxis bekommen, zum Einsatz kommen“, so Eickel. Im vergangenen Jahr gewann die Eintracht in Göttingen mit 3:1.

Flutlichtpokal, 1. Runde: SV Schwarzer Berg – BSC Acosta Heute, 18.30 Uhr, Maulbeerweg.

Lage: Beide Teams konnten am vergangenen Spieltag aufatmen. Während dem BSC Acosta der erste Sieg in der Landesliga gelang, glückte den Männern vom Schwarzen Berg das gleiche in der Bezirksliga. „Wir werden einige Spieler einsetzen, die sonst nicht so zum Zuge kommen“, sagt BSC-Coach Oliver Dotzauer, der mit Adrian Bürger auch einen Spieler aus der 2. Mannschaft testen möchte. *cm*

FUSSBALL

Kreisliga BS

Leiferde - Mascherode	6:4
Lamme - Rautheim	1:2
Freie Turner III - Gartenstadt	1:2
Hondelage - Wenden	2:0
Veltenhof - VfB Rot-Weiss	1:7
Waggum/Bevern. - Melverode-Heidb.	1:1
Broitzem - Lehdorf II	3:2

1. VfB Rot-Weiss	5	5	0	0	21:6	15
2. Broitzem	5	3	1	1	14:7	10
3. Lamme	5	3	1	1	11:6	10
4. Hondelage	5	3	1	1	9:7	10
5. Leiferde	5	3	1	1	16:16	10
6. Gartenstadt	5	3	0	2	14:8	9
7. Rautheim	5	3	0	2	10:8	9
8. Wenden	5	2	1	2	9:8	7
9. Waggum/Bevern.	5	1	2	2	7:13	5
10. Freie Turner III	5	1	1	3	11:10	4
11. Melverode-Heidb.	5	1	1	3	5:8	4
12. Lehdorf II	5	1	1	3	8:12	4
13. Mascherode	5	0	2	3	10:18	2
14. Veltenhof	5	0	0	5	3:21	0